



SHIXING GUO

Shixing Guo (过士行), geboren 1952 in Peking, machte zunächst eine journalistische Ausbildung, danach war er Rezensent bei der „Beijing Evening News“, wo er großes Interesse am Theater entwickelte. Zur Zeit ist Guo Shixing fester Autor am „National Theatre of China“ (*Zhongguo guojia huajuyuan*). Beeinflusst von Friedrich Dürrenmatt, ist er einer der bedeutendsten und zugleich umstrittensten Dramatiker des zeitgenössischen chinesischen Theaters.

Zu seinen wichtigsten Stücken zählen die „Trilogie der Müßiggänger“, bestehend aus „Fischmenschen“ (*Yuren*, 1989), „Vogelmenschen“ (*Niaoren*, 1991) und „Der Go-Mensch“ (*Qiren*, 1995). „Die Frösche“ (*Qjngwa*, 2006 in Japan aufgeführt), „Das Testament“ (*Vizhu*, 2006 in Norwegen aufgeführt), „Die Toilette“ (*Gesuo*, 2007 Aufführung in Israel, 2009 Lesung am Schauspielhaus Düsseldorf). Vor allem „Vogelmenschen“ war ein großer Publikumserfolg und wurde in über einhundert Produktionen aufgeführt, darunter 1995 in Taiwan, und 2004 als Lesung an der „Comédie Française“. Die Universität Oxford nahm es in ihre „Anthology of Contemporary Chinese Drama“ auf. Stücke von Shixing Guo wurden ins Französische, Deutsche, Japanische, Hebräische und Koreanische übersetzt.